



Klinik am Zuckerberg

Schmerzlose Hämorrhoidenoperation auf höchstem Niveau

tenen Hämorrhoiden. Um die Wirksamkeit der Methode zu unterstützen, wird die HAL mit der so genannten RAR Methode kombiniert.

Die meisten Patienten können in einer "Sitzung", die etwa 20 bis 30 Minuten dauert, von ihrem Leiden befreit werden. Nach bisherigen Erfahrungen werden in seltenen Fällen zwei Behandlungen erforderlich, um das Hämorrhoidenproblem zu beseitigen, von dem in Deutschland nach medizinischen Statistiken jeder dritte Erwachsene betroffen sein soll.

Recto Anal Repair (RAR) ist die wirksame Behandlung von Hämorrhoidalleiden mit stärkeren Blutungen und Heraustreten der Hämorrhoiden aus dem After. Dabei wird die heraustretende Schleimhaut angehoben und mit einer speziellen Nahttechnik an ihrer ursprünglichen Stelle fixiert. In einem ersten Schritt der Operation werden die Arterien, die die Hämorrhoiden direkt versorgen, mit dem Ultraschallsensor geortet und verschlossen. Danach erfolgt die Zurückbringung der aus dem After herausgetretenen Schleimhaut mit der speziellen RAR-Sonde. Durch Benutzung eines sich langsam auflösenden Nahtmaterials wird eine Straffung der vorgewölbten Schleimhaut erreicht, da diese wieder an der Unterlage festwächst. Die Kombination der beiden Methoden macht diese sanfte und schmerzarme Methode nun auch für die Behandlung von fortgeschrittenen Hämorrhoidalleiden möglich.

„Das HAL/ RAR - Verfahren sei praktisch schmerzfrei“, erläutert Dipl.-Med. Wilfried Heß. Die Patienten beschreiben lediglich ein unbestimmtes Druckgefühl, das nach ein- bis zwei Tagen verschwindet. Weitere Vorteile der neuen Methode für den Patienten beschreibt er so: Ein langer Krankenhausaufenthalt ist nicht mehr nötig, der Patient erhält ein kurzzeitig wirkendes Schlafmittel. Bei anderen Operationsverfahren fallen mehrtägige Aufenthalte im Krankenhaus und danach noch Verweiltage zu Hause an, beim HAL/ RAR Verfahren ist der Patient bereits nach kurzer Zeit wieder arbeitsfähig.

Dipl.-Med. Heß spricht von internationalen hohen Erfolgsraten dieser minimal invasiven Operationsmethode, die 1995 in Japan entwickelt wurde und in Deutschland erst seit wenigen Jahren angewendet wird. Seit einigen Jahren wurde die HAL- ohne die RAR-Methode bereits in Proktologischen Zentren erfolgreich angewendet. Die Klinik am Zuckerberg und das Venenzentrum Braunschweig, so habe der Lieferant versichert, seien die ersten Kliniken im östlichen Niedersachsens, die die entsprechende HAL- und RAR- Medizintechnik erworben haben.

Geeignet sei die HAL/RAR Methode für alle Stadien des Hämorrhoidalleidens, vor allem für fortgeschrittenere Grade der Erkrankung, dann also, wenn sich die Knoten bereits stark erweitert haben und schon

bei mäßiger Anstrengung aus dem After heraustreten.

Symptome wie Blutungen, Juckreiz, Brennen und Nässen im Analbereich sprechen meist für das Vorhandensein von Hämorrhoiden. Natürlich sind vor allen therapeutischen Eingriffen im Enddarmbereich weitere diagnostische Schritte notwendig, um gelegentlich mit Hämorrhoiden zusammen auftretende Erkrankungen auszuschließen. So wird vor oder während des Eingriffs eine Darmspiegelung vorgenommen.

Herr Dipl.-Med. Wilfried Heß steht bei Fragen sehr gern persönlich zur Verfügung. Informationen und Terminvereinbarungen über die Patienten Anmeldung der Klinik am Zuckerberg in Braunschweig: 0531/ 26330 oder unter info@klinikamzuckerberg.de



Herr Dipl.-Med. Wilfried Heß steht bei Fragen gern persönlich zur Verfügung.

Veranstaltungshinweise, Patientenveranstaltungen gibt es unter www.klinikamzuckerberg.de

Kaum einer spricht darüber, doch jeden dritten Deutschen erwischen sie – mindestens einmal im Leben: Hämorrhoiden. Noch immer ein Tabuthema und dabei eine belastende Situation für Betroffene. Symptome wie Juckreiz, Brennen, Blutungen und Nässen erschweren neben Schmerzen den Alltag. Sitzen oder Laufen bereiten oft Schwierigkeiten. Viele wollen nicht darüber reden und sind zugleich unzureichend informiert über Behandlungsmethoden. Bisher war oft eine schmerzhafte Operation die Folge. Es gibt jedoch moderne schonende Verfahren.

Eine neue Operationsmethode zur Behandlung von Hämorrhoiden- und Analprolaps wird jetzt erstmalig auch in Braunschweig eingesetzt. Das dazu erforderliche Gerät – ein rund 15.000 Euro teures Hightech Kästchen – ist ein Präzisionswunder: Es kann Patienten mit der Volkskrankheit Hämorrhoiden sowie dem Heraustreten des Enddarms viel Pein ersparen. Nach ersten erfolgreichen Einsätzen seit Januar 2008 wird die so genannte HAL/RAR-Methode (Rekto Anale Reparatoren) bereits sehr erfolgreich im Enddarmzentrum des Venenzentrums Braunschweig und der Klinik am Zuckerberg von Herrn Dipl.-Med. W. Heß angewandt. Das Darmzentrum ist nach An-

gaben des Lieferanten das einzige Zentrum im größeren Umkreis, das dieses noch relativ junge Verfahren anbietet. Mehrere kontrollierte europäische Studien bestätigen die Wirksamkeit dieses Verfahrens.

Der Darmausgang wird durch arteriell versorgte Schwellkörper, die für die Feinkontinenz zuständig sind, und durch die intakten Schließmuskeln sicher abgedichtet. Eine Erkrankung dieser Schwellkörper bezeichnet man als Hämorrhoiden. Zum Problemfall werden sie, wenn mit Blut gefüllte, knotenförmige Erweiterungen entstehen, die dann Beschwerden wie Brennen, unangenehmes Jucken, Stuhl-schmierer und Bluten verursachen. Die Blutungen können sehr heftig werden, da es sich um arteriell versorgte Schwellkörper handelt. Es ist nahe liegend, dass ein Verschluss dieser Arterien den Blutfluss in die Hämorrhoiden stark vermindert und dafür sorgt, dass sich die Hämorrhoidenpolster verkleinern und zurückziehen. Beim HAL/ RAR-Verfahren ortet ein in die Tiefe des Analkanals eingeführter Ultraschall-detektor (Doppler) die Hämorrhoidal-Arterien punktgenau und macht sie dem Arzt durch "Zischlaute" hörbar. Danach können diese Gefäße präzise mit Hilfe des Spezial - Proktoskopes umstochen und somit abgeschnürt werden. Nach ein bis zwei Wochen schrumpfen die von Blutzufuhr abgeschnit-